



Übungen zu den Adverbien

i Die Aufgabe eines Adverbs ist es, die näheren Umstände einer Situation anzugeben, warum, wie, wann bzw. wo etwas passiert ist. In vielen Fällen bestimmt ein Adverb, wie der Name bereits ausdrückt, ein Verb näher.

Beispiel: Der Bus kommt bald an. (bald = Adverb)

Adverbien können in vier Gruppen unterteilt werden:

Adverb des Ortes: z.B. hinten, oben, nirgends, dort

Adverb der Zeit: z.B. manchmal, heute, morgen, nie, täglich

Adverb der Art: z.B. kaum, fast, genug, nicht

Adverb des Grundes: z.B. trotzdem, deshalb, demnach

Merke: Ein Adverb kann nicht verändert oder dekliniert werden.

Finden in den folgenden Sätzen das Adverb!



Hier war früher mehr los.

- Hier
- los
- war
- früher



Mein Vater ist sehr müde.

- sehr
- ist
- müde
- Mein



Am Mittwoch essen wir nie Fleisch.

- wir
- essen
- am
- nie



Ich stelle Sie sofort durch.

- stelle
- Ich
- sofort
- durch



Kommst du mit hinaus?

- du
- Kommst
- hinaus
- mit



Er hatte genug gegessen.

- genug
- gegessen
- hatte
- Er



Ich kann dich nicht sehen.

- sehen
- nicht
- dich
- kann



Kürzlich besuchte ich meine Tante in Wien.

- ich
- meine
- besuchte
- Kürzlich



Siehst du den Mann dort?

- den
- Siehst
- du
- dort



Und dann war er verschwunden.

- er
- Und
- dann
- war





Was wirst du morgen machen?

- wirst
- du
- Was
- morgen



Du musst rechts abbiegen.

- Du
- musst
- abbiegen
- rechts



Welches dieser Wörter ist kein Adverb?

- gesund
- hinein
- sehr
- dafür